



# Verfügung betreffend Verkehrsanordnungen auf der Nationalstrasse N02P Kreisel Andermatt–Passhöhe

vom 18. März 2019

---

*Das Bundesamt für Strassen (ASTRA),*

gestützt auf Artikel 104 Absatz 3 SSV, Artikel 2 Absatz 3<sup>bis</sup>, 3 Absatz 4 und 32 Absatz 3 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958<sup>1</sup> und die Artikel 107 Absätze 1 und 5, 108 Absätze 1, 2 Buchstabe a, 4 und 5 und 110 Absatz 2 der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979<sup>2</sup>,

*verfügt:*

## I

Verbot für Fahrräder (Signal 2.05) und Verbot für Fussgänger (Signal 2.15) auf der Nationalstrasse N02P in Fahrtrichtung Süd:

- von km 1.891 bis km 3.000

Verbot für Fahrräder (Signal 2.05) und Verbot für Fussgänger (Signal 2.15) auf der Nationalstrasse N02P in Fahrtrichtung Nord:

- von km 3.000 bis km 1.891

## II

Die Verkehrsanordnungen gelten von ca. Ende Juni 2019 bis ca. Ende November 2019.

## III

Einer allfälligen Beschwerde wird die aufschiebende Wirkung entzogen.

<sup>1</sup> SR 741.01

<sup>2</sup> SR 741.21

## IV

Gegen die vorliegende Verfügung kann gemäss Artikel 47 Absatz 1 Buchstabe b VwVG innert 30 Tagen Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat das Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten; die Ausfertigung der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können während der Beschwerdefrist bei der ASTRA-Filiale Zofingen, Brühlstrasse 3, 4800 Zofingen, eingesehen werden.

16. Juli 2019

Bundesamt für Strassen ASTRA:

Guido Biaggio  
Abteilungschef  
Strasseninfrastruktur Ost